



**CDU** Kreisverband  
Neumünster

**Freie  
Demokraten**  
Neumünster **FDP**



Sozialdemokratische Rathausfraktion  
der Stadt Neumünster

**Bündnis 90/Die Grünen**

**Ratsfraktion BFB/Die Linke**

**Ratsfraktion Bürger für Neumünster**

### **Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag**

*der SPD Rathausfraktion, der CDU Ratsfraktion, der Ratsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen,  
der FDP Ratsfraktion, der Ratsfraktion Bürger für Neumünster, der Ratsfraktion BfB/Die Linke*

*Neumünster, 05. November 2023*

### **Unterstützung des Staates Israel**

#### **Endgültig entscheidende Stelle:**

Ratsversammlung

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,

anliegend erhalten Sie einen interfraktionellen Antrag für die Verabschiedung einer Resolution zur Unterstützung des Staates Israel. Wie erst gestern bekannt wurde, kam es zum Diebstahl der von der Stadtverwaltung Neumünster am Rathaus gehissten Staatsflagge Israels. Spätestens nach dieser antisemitischen Straftat, die sich aufgrund des Tatortes gegen uns alle richtet, ist ein Bekenntnis der Stadtpolitik für Israel angezeigt.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Matthiesen

SPD Rathausfraktion

Arne Rüstemeier

CDU Ratsfraktion

Claudia Broy

Ratsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen

Peter Janetzky  
FDP Ratsfraktion

Jürgen Joost  
Ratsfraktion der  
Bürger für Neumünster

Andreas Gärtner  
Ratsfraktion BfB/Die Linke

Die Ratsversammlung der Stadt Neumünster möge beschließen:

Solidarität mit Israel – Antisemitismus hat in Neumünster keinen Platz

Die Ratsversammlung Neumünster

bekundet ihre uneingeschränkte Solidarität für den Staat Israel in seinem Streben nach Frieden und Sicherheit sowie in seinem Recht auf Selbstverteidigung,

verurteilt nachdrücklich die terroristischen Aktivitäten der Hamas, die den Frieden und die Stabilität in der Region gefährden, und jedwede Relativierung der barbarischen Taten der Hamas vom 07. Oktober 2023,

betont, dass Terrorismus und Gewalt keine legitimen Mittel zur Durchsetzung politischer Ziele sind und verurteilt jede Form von Angriffen auf unschuldige Zivilisten,

unterstreicht die Bedeutung von Bildung und Aufklärung, um Vorurteile abzubauen und Toleranz und Vielfalt zu fördern,

hofft auf weitere Bemühungen, um einen gerechten und dauerhaften Frieden im Nahen Osten und diplomatische Anstrengungen zur Lösung des israelisch-palästinensischen Konflikts,

bekräftigt ihr Engagement für die Förderung von Dialog und Verständigung zwischen verschiedenen Gemeinschaften und Kulturen,

setzt ein deutliches Zeichen gegen jegliche Form von Antisemitismus und Hasskriminalität und ruft dazu auf, Vorurteilen und Diskriminierung in unserer Stadt aktiv entgegenzutreten.